

Balancieren nach Originalen

Kinder nehmen einzelne geometrische Formelemente durch Nachbalancieren bewusst wahr.

Methodenkategorie

- » Objekte wahrnehmen

Kompetenzbereiche

- » Ästhetische Kompetenz
- » Wahrnehmungsfähigkeit
 - Systematisches Betrachten eines Objekts
- » Selbstkompetenz
 - Offenheit im Umgang mit Neuem, Irritierendem
 - Verstehen von Zusammenhängen
 - Erleben von Formen und deren Kombinationen
- » Motorisch-kreative Fertigkeiten
 - Balancieren auf vorgegebenen Linien
 - Bewegung zu Exponaten
- » Soziale Kompetenzen
 - Rücksichtnahme im Umgang miteinander

Rahmen

- » Alter ab 3 Jahre
- » Optimale Gruppengröße abhängig von der Größe des Objekts bzw. der Raumgröße
- » Zeitbedarf 5 - 10 Minuten
 - Durch Verbalisierung des Erlebten und Verknüpfung zum Objekt erweiterbar
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

Material

- » Gegebenenfalls Hilfsmittel zur Übertragung der Formelemente auf den Boden, zum Beispiel Seile oder Stock zum Ritzen in den Sand

So geht's

- » Zunächst werden die einzelnen geometrischen Formelemente, zum Beispiel Kreis, Stern etc., eines Objektes gemeinsam mit den Kindern erkundet und benannt.
- » Anschließend setzen die Kinder die einzelnen Formelemente in eigene Bewegung um, indem sie Linien auf dem Fußboden entlang balancieren. Sie bilden dabei eine Schlange und bewegen sich hintereinander fort.
- » Nach der Bewegungseinheit beschreiben die Kinder die Formen nach ihren Erlebnissen, so zum Beispiel: Wie bin ich gegangen?
Kreis: rund; Stern: geradeaus, Richtungsänderung an Spitze usw.
- » Wenn die Kinder nicht – wie etwa bei unempfindlichen(!) Fußbodenmosaiken – direkt auf dem Objekt balancieren können, können die Formen als Stellvertreter mit Seilen auf dem Boden nachgelegt oder in den Sand geritzt werden.



Tipps & Tricks

- » Achten Sie auf langsames, konzentriertes Balancieren.
- » Methode eignet sich gut zur Auflockerung, da die Kinder sich bewegen.
- » Eine zweite Balancierunde nach der Besprechung lässt die Bewegungen noch bewusster werden.

Varianten & Kombinationen

- » Bei älteren Kindern können nach dem Balancieren weitere Bewegungsübungen durchgeführt werden. Beim Stern zum Beispiel Springen von Spitze zu Spitze.